

JAGUAR LAND ROVER Teststrecke für autonomes Fahren

SHANNON. Jaguar Land Rover startet zum Aufbau eines Smart City Test-Areals eine Kooperation mit Software-, Mobilitäts- und Telekommunikations-Unternehmen. Im Rahmen von Tests in einer realen Umgebung soll erforscht werden, wie sich dank vernetzter Technologien selbstfahrende Fahrzeuge mit Autos, Fußgängern und Radfahrern sicher die Straßen teilen.

Neuer Entwicklungsmotor

Der Future Mobility Campus Ireland (FMC) stellt dazu in der Freihandelszone von Shannon (Irland) ein Testareal von zwölf Kilometern Länge auf öffentlichen Straßen zur Verfügung. Gespickt mit vernetzten Sensoren und hochgenauen Ortungssystemen, liefern sie eine Fülle wertvoller Daten. Simulationen verschiedener Fahrbahnbedingungen und Verkehrsszenarien sowie das Testen gänzlich neuer Technologien gehören ebenfalls zum Portfolio.

Als Lead Partner des FMC stellt Jaguar Land Rover den rein elektrisch angetriebenen Jaguar I-Pace zur Verfügung. Mit der neuen Kooperation beschleunigt Jaguar Land Rover die Entwicklung autonomer, vernetzter, elektrifizierter und von mehreren Nutzern geteilter Fahrzeuge. (red)



© Jaguar Land Rover

Modell-Update

Top-Design, Konnektivität und vieles mehr: Der Mazda CX-3 zählt zu den populärsten Mazda-Modellen Österreichs.



© Mazda

Der neue Mazda CX-3 ist zum 100-jährigen Mazda-Jubiläum nun auch als „100 Years“-Sonderedition erhältlich.

KLAGENFURT. Mit dem Update zum Modelljahr 2021 präsentiert sich der CX-3 mit mehr Ausstattung bereits ab dem Basismodell, zusätzlichen Komfort- und Sicherheitsfeatures sowie einer Zylinderabschaltung für effizientere Verbrauchswerte.

Eine verbesserte Geräuschdämmung und das neue, ergonomisch geformte Sitzdesign machen das Fahrzeug außerdem komfortabler und langstreckentauglicher.

Mehr Ausstattung in Serie

Ein Motor, zwei Getriebe- und vier Ausstattungsvarianten plus die limitierte „100 Years“-Sonderedition stehen für den neuen Modelljahrgang zur Verfügung. Zugleich wurde der Serienumfang der Ausstattungen erweitert. So sind ab der Basisausstattung Life Plus bereits 16-Zoll-Alufelgen, Klimaautomatik, beheizbare und automatisch anklappbare Außenspiegel, Start-/Stopp-System und ein Tempomat mit an Bord. Außer-

dem das Connect Infotainment-System mit 7-Zoll-Farbdisplay, Bluetooth und einer Schnittstelle für Apple CarPlay und Android Auto.

Dank Wireless Apple CarPlay erfolgt die Anbindung von iPhones jetzt kabellos, Android-Geräte werden per USB-Kabel mit dem System verbunden.

In puncto Sicherheit und Assistenzsystemen verfügt der CX-3 bereits serienmäßig über einen Tempomat, eine Berganfahrhilfe, den City-Notbremsassistenten mit Fußgängererkennung und die Fahrdynamikregelung G-Vectoring-Control.

Von Takumi bis Revolution Top

Mit der nächsthöheren Ausstattungsvariante Takumi kommen unter anderem 18-Zoll-Aluräder, getönte Scheiben, eine Sitzheizung vorne und eine Einparkhilfe hinten dazu.

Ab der Ausstattung Revolution verfügt der CX-3 über ein schlüsselloses Zugangssystem, LED-Leuchten, eine Rückfahr-

kamera, eine Einparkhilfe vorne, Spurwechsel- und Spurhalteassistent und eine Ausparkhilfe. Und die höchste Ausstattungsvariante Revolution Top ergänzt das umfangreiche Equipment zusätzlich noch um Ledersitze und einen elektrisch verstellbaren Fahrersitz mit Memoryfunktion.

Sondermodell „100 Years“

Anlässlich des 100sten Mazda-Jubiläums gibt es vom neuen Modelljahrgang des CX-3 auch die limitierte Sonderedition „100 Years“. Als Reminiszenz an den ersten Mazda-Pkw, das R360 Coupé, ist das Sondermodell ausschließlich in der Außenfarbe Snowflake Weiß Metallic erhältlich.

Die Preise des CX-3, der mit einem 2 l-Skyactiv-Benzinmotor mit 121 PS daher kommt, starten bei 19.990 €. Die Sonderserie CX-3 „100 Years“ kostet 30.990 € und ist nur mit Zweiradtrieb und manuellem Getriebe erhältlich. (red)